DAS KRANKENHAUS

ALMA MATER
IN HAITI

30 Jahre
PARTNERSCHAFTSPROJEKT
DER PFARREI
HL. GEIST PULLACH

Haiti ist das ärmstes Land
der westlichen Hemisphäre

Mit einem schwachen,
bzw. sogar „strauchelndem“ Staat

der seine Grundaufgaben
Sicherheit, Wohlfahrt und Rechtsstaatlichkeit
nicht leisten kann.

100 km
ATLANTIC OCEAN
Île de la Tortue
Windward Passage
Port-de-Paix
St-Louis-du-Nord
Cap-Haïtien
Limbé
Fort-Liberté
Trou-du-Nord
Grande-Rivière-du-Nord
Môle-St-Nicolas
Gros-Morne
Anse-Rouge
Plaisance
MASSIF DU NORD
Gonaïves
Golfe de la Gonâve
Desdunes
Grande-Saline
Canot
Maissade
Hinche
Petite-Rivière-de-l'Artibonite
St-Marc
Artibonite
Canal de St-Marc
Lac de Péligre
Île de la Gonâve
Anse-à-Galets
Pointe-à-Raquette
Mirebalais
Lascahobas
Canal de la Gonâve
PORT-AU-PRINCE
Étang Saumâtre
Pétionville
Léogâne
Petit-Goâve
Grand-Goâve
Miragoâne
MASSIF DE LA SELLE
Pic la Selle 2680m
Jérémie
Dame-Marie
Corail
Roseaux
Anse-d'Hainault
MASSIF DE LA HOTTE
Chardonnières
Aquin
Cayes
Torbeck
Bainet
Jacmel
Belle-Anse
Jamaica Channel
CARIBBEAN SEA
DOMINICAN REPUBLIC
20°
19°
18°
74°
73°
72°

Haiti

ca. 10 Millionen Einwohner

80% der Bevölkerung muss
mit weniger als 2$ pro Tag auskommen

50% der Bevölkerung muss mit weniger als 1$ pro Tag auskommen

Gros-Morne liegt im Nordwesten Haitis

Campeche
Fond Mars
Figaro
Ti Jardin
Grepin
150
Rue Hyppolite
Rue Bas
Gros Morne
Plas Piblik
Mache
Charlot
Auto Parts
Lekòl
Nasyonal
Rue Ambroise
116
Lopital
Alma Mater
150
Gaston's
Cyber Cafe
Rue La Paix
Rue Christophe
116
150
Lekòl
Jezi-Mari
Fond Ibo
Rue Palais

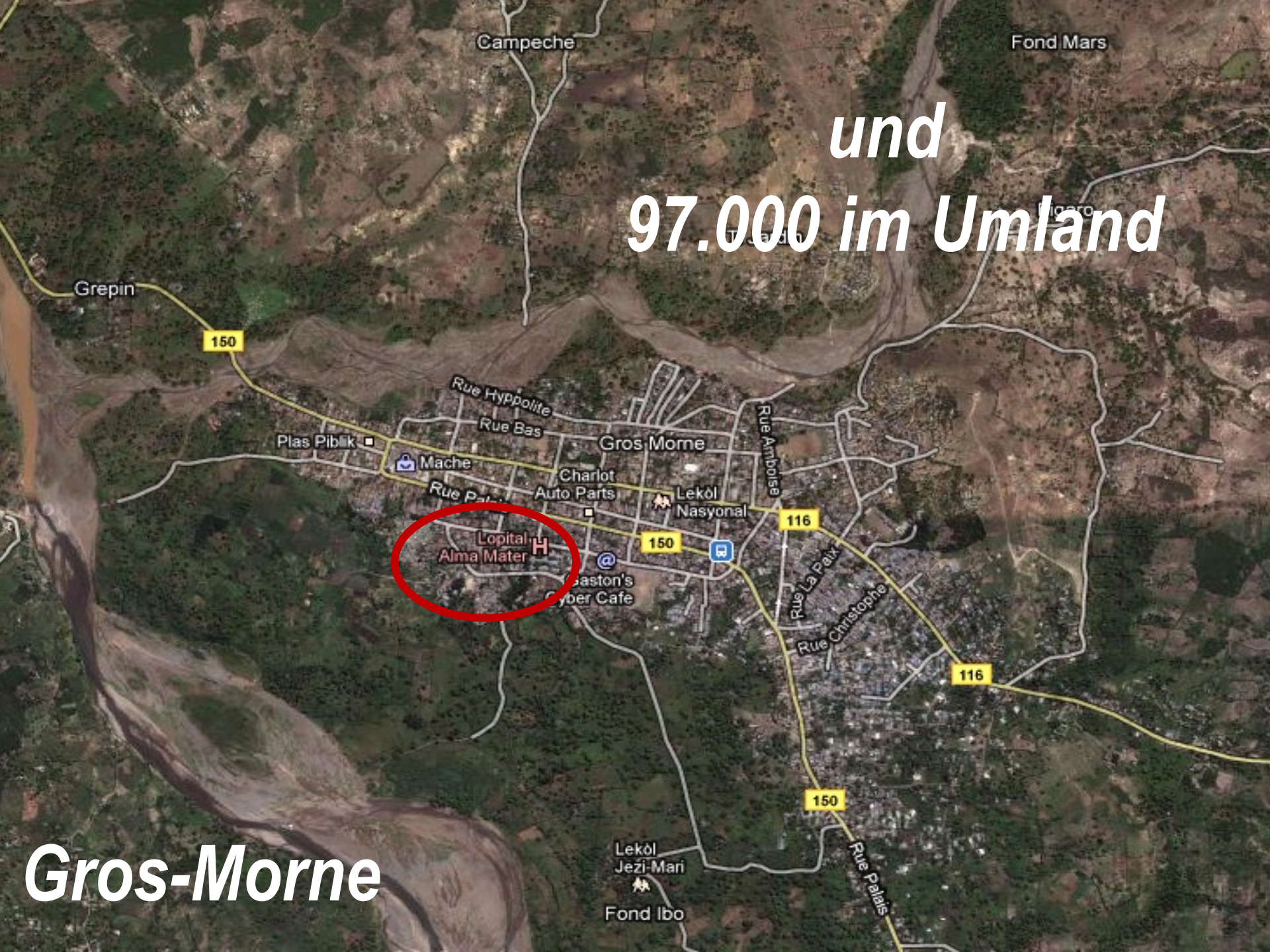
Gros-Morne

liegt in bergigem Land
an zwei Flüssen
Campeche
Fond Mars
Grepin
150
Rue Hyppolite
Rue Bas
Plas Piblik
Mache
Gros Morne
Charlot
Auto Parts
Lekòl
Nasyonal
Rue Amboise
116
Lopital
Alma Mater
150
Gaston's
Cyber Cafe
Rue La Paix
Rue Christophe
116
150
Lekòl
Jezi-Mari
Fond Ibo
Rue Palais
Gros-Morne

die regelmäßig über die Ufer treten

Gros-Morne

hier leben
ca. 30.000 Einwohner
Gros-Morne
Campeche
Fond Mars
Grepin
150
Rue Hyppolite
Rue Bas
Gros Morne
Plas Piblik
Mache
Charlot
Auto Parts
Lekòl
Nasyonal
Rue Ambroise
116
Lopital
Alma Mater
H
150
Gaston's
Cyber Cafe
Rue La Paix
Rue Christophe
116
150
Lekòl
Jezi-Mari
Fond Ibo
Rue Palais


und
97.000 im Umland
Campeche
Fond Mars
Grepin
150
Rue Hyppolite
Rue Bas
Gros Morne
Plas Piblik
Mache
Charlot
Auto Parts
Lekòl
Nasyonal
Rue Ambroise
116
Lopital
Alma Mater
150
Gaston's
Cyber Cafe
Rue La Paix
Rue Christophe
116
150
Lekòl
Jezi-Mari
Fond Ibo
Rue Palais
Gros-Morne

Für all diese Menschen ein Krankenhaus

in kirchlicher Trägerschaft,

weil der Staat das bislang nicht leisten kann.

Das Krankenhaus umfasst ca. 20 kleinere und größere Gebäude.

Die Gebäude sind

MATERNITE
mit Galerien
verbunden

damit in der Regenzeit

man sich trocken zwischen den
Gebäuden bewegen kann.

Geburtshilfe

Apotheke

Labor

Behandlung

Toiletten

Verwaltungsgebäude
RADIOLOGIE
WATERWITE

Übergangslager

SALLE des HOMMES
LETTES

SALLE des HOMMES

In diesem Bereich

wirtschaften Angehörige

um die Patienten zu versorgen

Gekocht wird mit Holzkohle

Patientenzimmer

Wie alles begann …

Gros-Morne in den 70ern

Ausgetrockneter Fluss bei Gros-Morne

Gründung
des Krankenhauses 1970

Rechts
Montfortanerbruder Ferdinand Philipi,
Gründer des HOPITAL Alma Mater,

zu Besuch in Pullach, mit Arzt ausGros-
Morne im Waldgasthof Buchenhain.

Weiterer Aufbau durch

Dr. Reinhard
Koppenleitner und

Bischof Emmanuel Constant

Besuch von Bischof Constant
in Pullach

Begründung der Partnerschaft Pullach – Hôpital Alma Mater 1981

Urkunde

Anläßlich des Besuchs der Pfarrei Hl. Geist Pullach durch den Bischof von Gonaives/Haiti

Monseigneur Emmanuel Constant

im November 1981 erklären wir im Namen der Diözese von Gonaives und der Pfarrei Hl. Geist Pullach
den Wunsch und den Willen, unsere bisherigen Beziehungen zu einer
tiefergehenden Partnerschaft auszubauen:

- eine Partnerschaft der gemeinsamen Verantwortung für das Krankenhaus Alma Mater in Gros Morne, Diözese Gonaives

- eine Partnerschaft des gegenseitigen Kennenlernens und der gegenseitigen Achtung

- eine Partnerschaft der Anteilnahme an den Sorgen und Nöten des anderen

- eine Partnerschaft der Bereicherung durch die Berührung mit der Kultur des Partners

- eine Partnerschaft der Verbundenheit als Christen im gemeinsamen Gebet

Wir erklären und versprechen, uns mit aller Kraft dafür einzusetzen, daß diese Partnerschaft
trotz aller Hindernisse der Entfernung und des Unterschieds in Sprache und Kultur leben und sich entfalten kann.
Wir tun dies im Bewußtsein unserer gemeinsamen Verantwortung für diese Welt und ihre Menschen
als Kinder des einen Vaters und als Brüder in Christus.
Zur bleibenden Erinnerung an dieses Versprechen wird diese Urkunde ausgefertigt
und am 1. Adventsonntag, dem 29. November 1981 unterzeichnet.

+ Constant

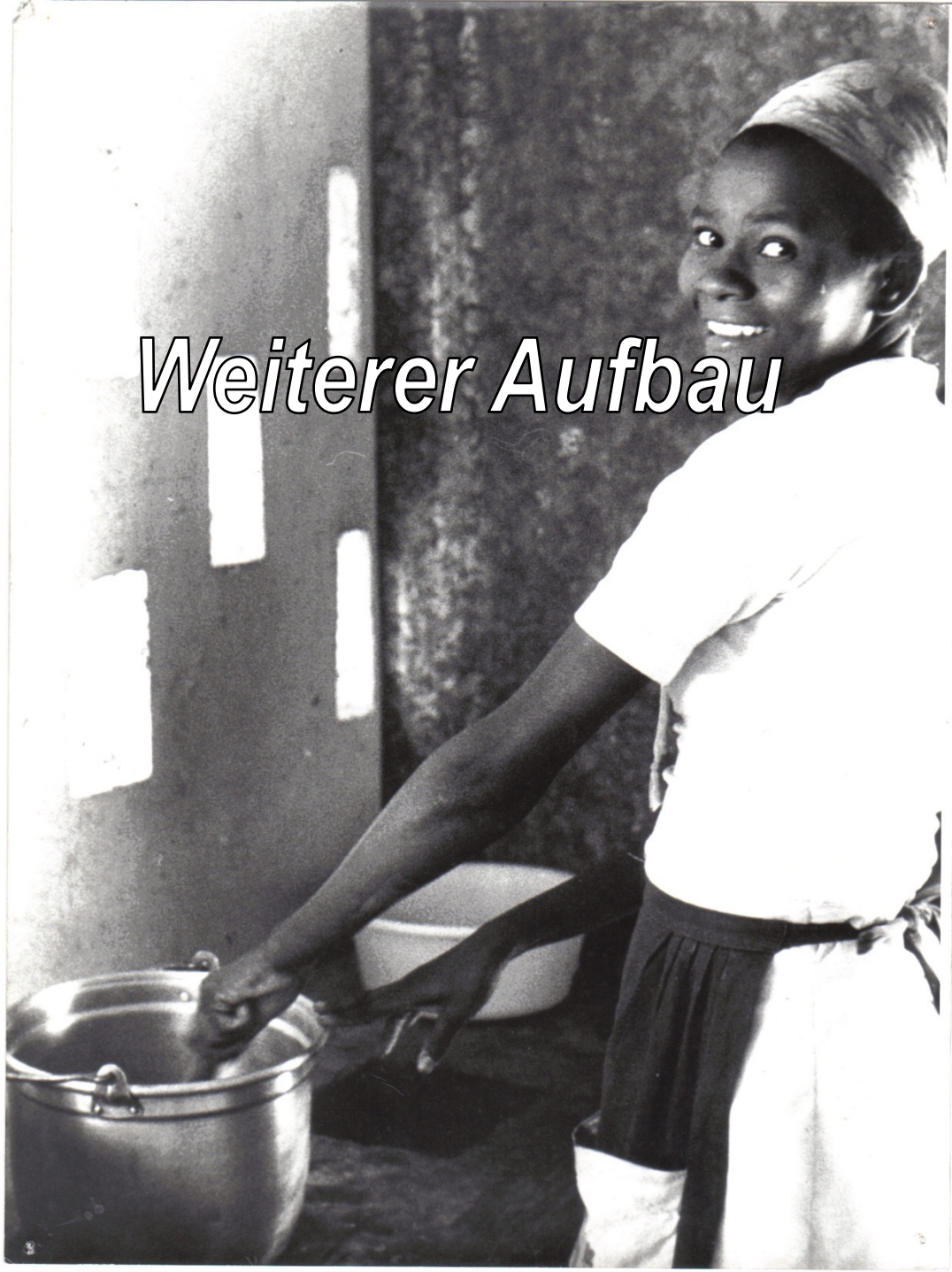
Emmanuel Constant
Bischof von Gonaives
Haiti

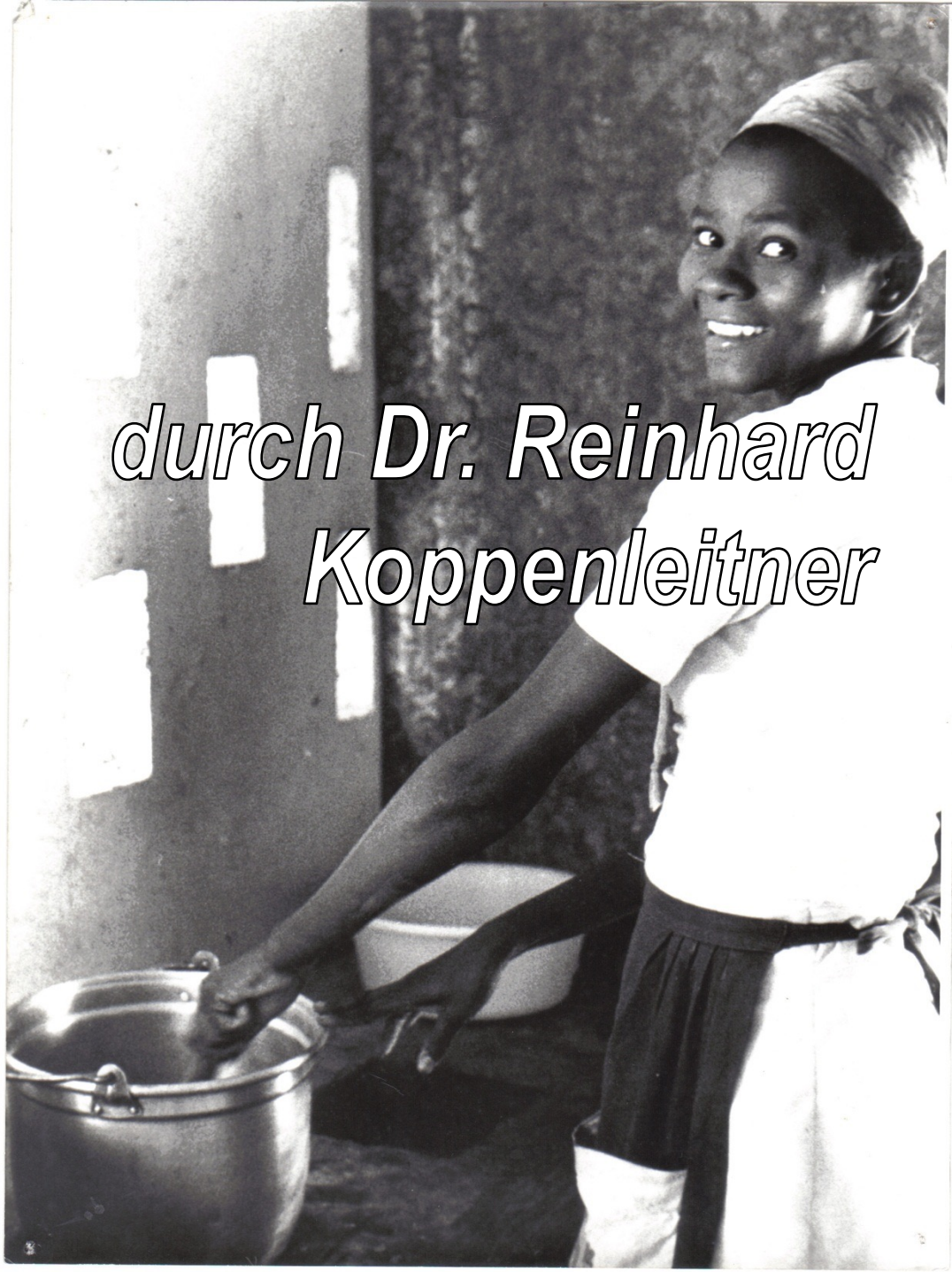
Johannes Güngerich

Johannes Güngerich
Pfarrer von Hl. Geist
Pullach

Richard Hadas

Richard Hadas
Vorsitzender des
Pfarrgemeinderats


Weiterer Aufbau



durch Dr. Reinhard Koppenleitner

mit der Unterstützung aus Pullach

Haiti-Fest in Pullach 1978

Krankensaal in den 80-er Jahren

Marc-Antonie Noel, Gründer des landwirtschaftlichen Bildungszentrums Grepin in Gros-Morne zu Besuch in Bayern

Weihnachtsbazar für Haiti
im Pullacher Gymnasium

Eingang in den 90‘er Jahren

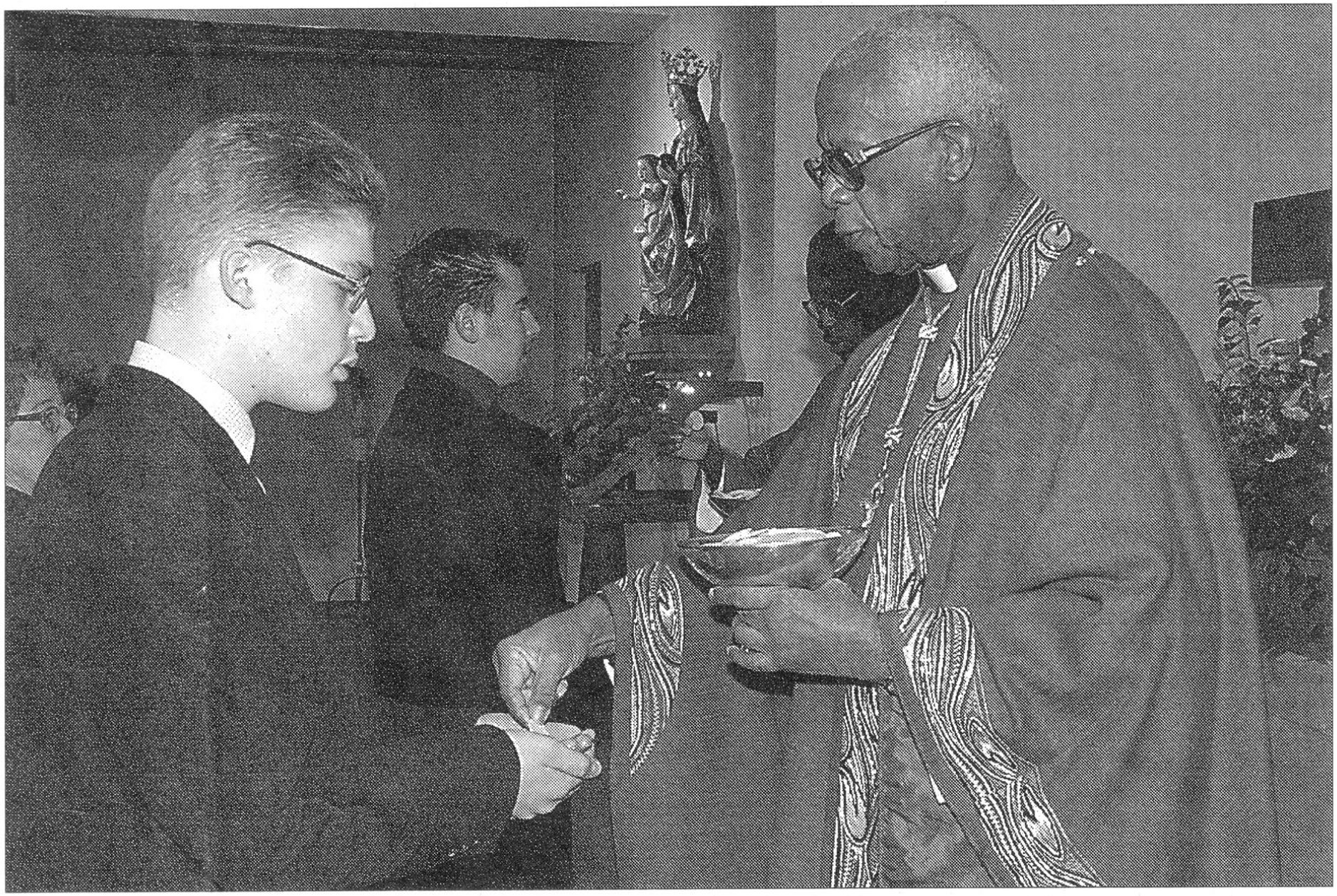
Gesundheitsaufklärung

Zahnklinik

& T Shredding
tection, Inc.
RECYCLING GROUP

Eröffnung eines neuen OP-Traktes 1998

20 Jahre Partnerschaft
2001



Den Firmgottesdienst in Heilg Geist in Pullach zelebrierte Bischof Emmanuel Constant aus Haiti, er firmte auch die 76 Jugendlichen.

Foto: Claus Schunk

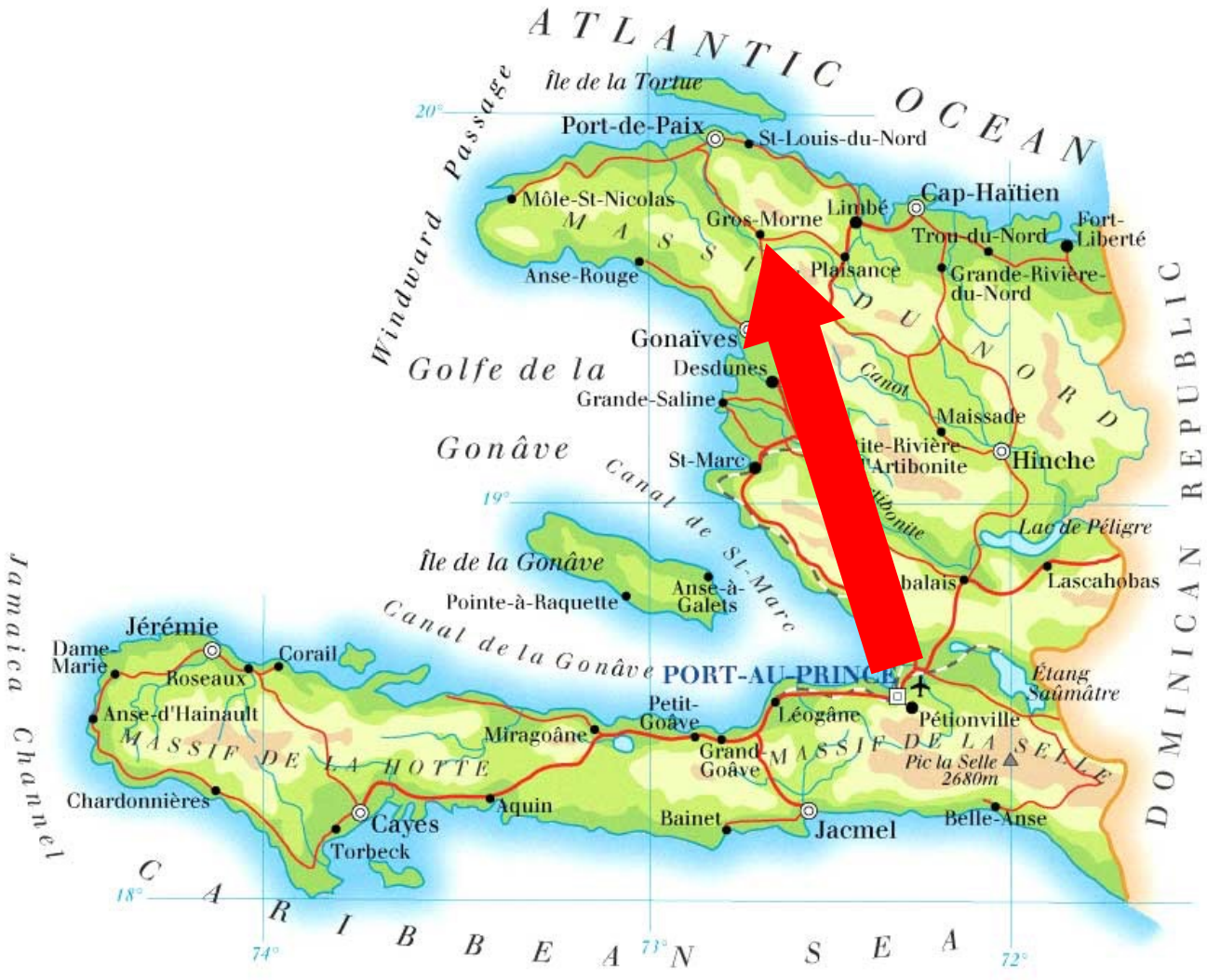
Wie wüteten die Wirbelstürme von 2004 in Gros-Morne?

Häuser wurden in die Flüsse gerissen.

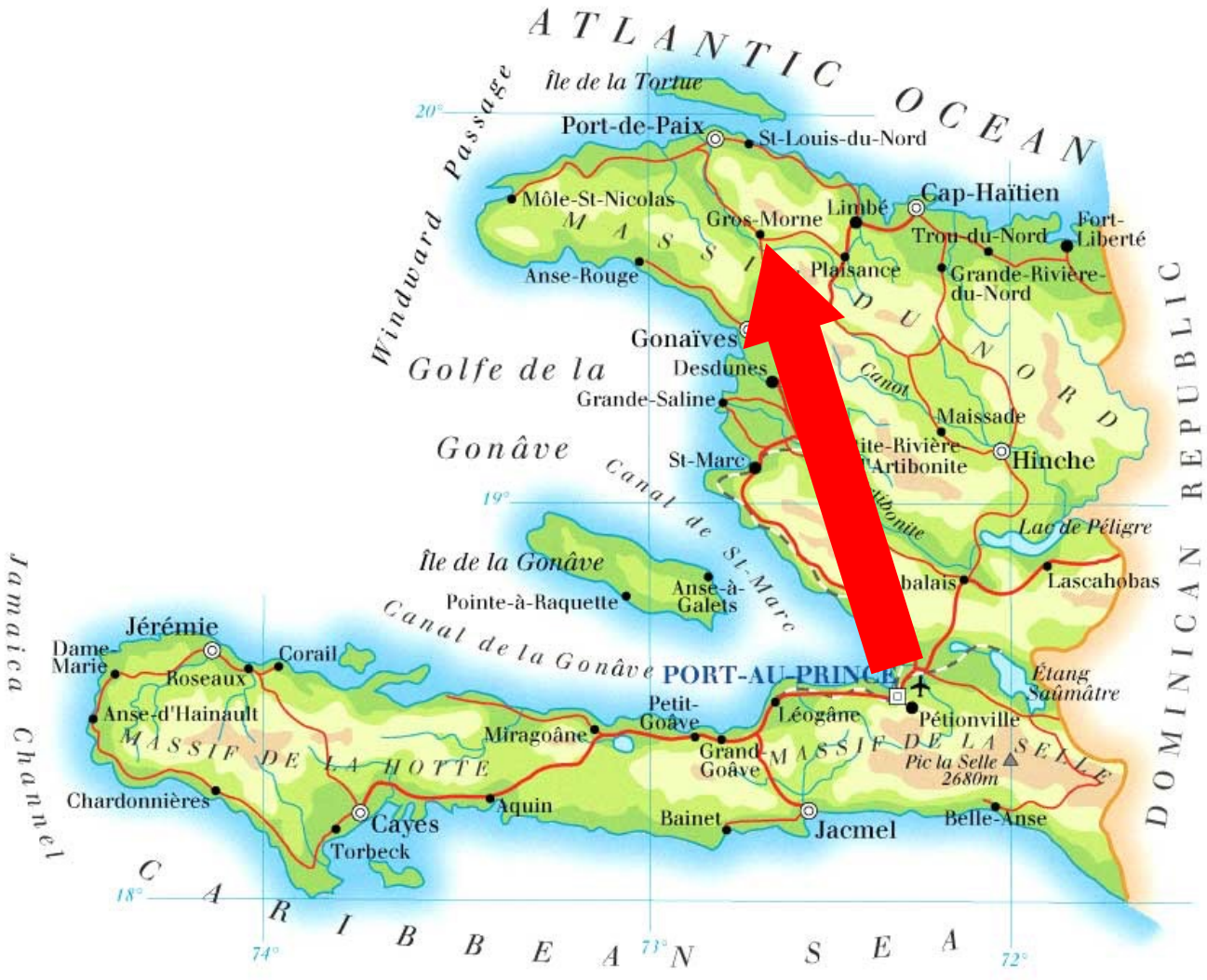
Was hat das große Erdbeben vom Januar 2010 im Krankenhaus angerichtet?

Problematischer als die Risse

sind die Flüchtlinge aus Port-au-Prince



und, dass Unterstützung aus Port-au-Prince versiegte.



Wie schlimm wütete die Cholera in Gros-Morne?

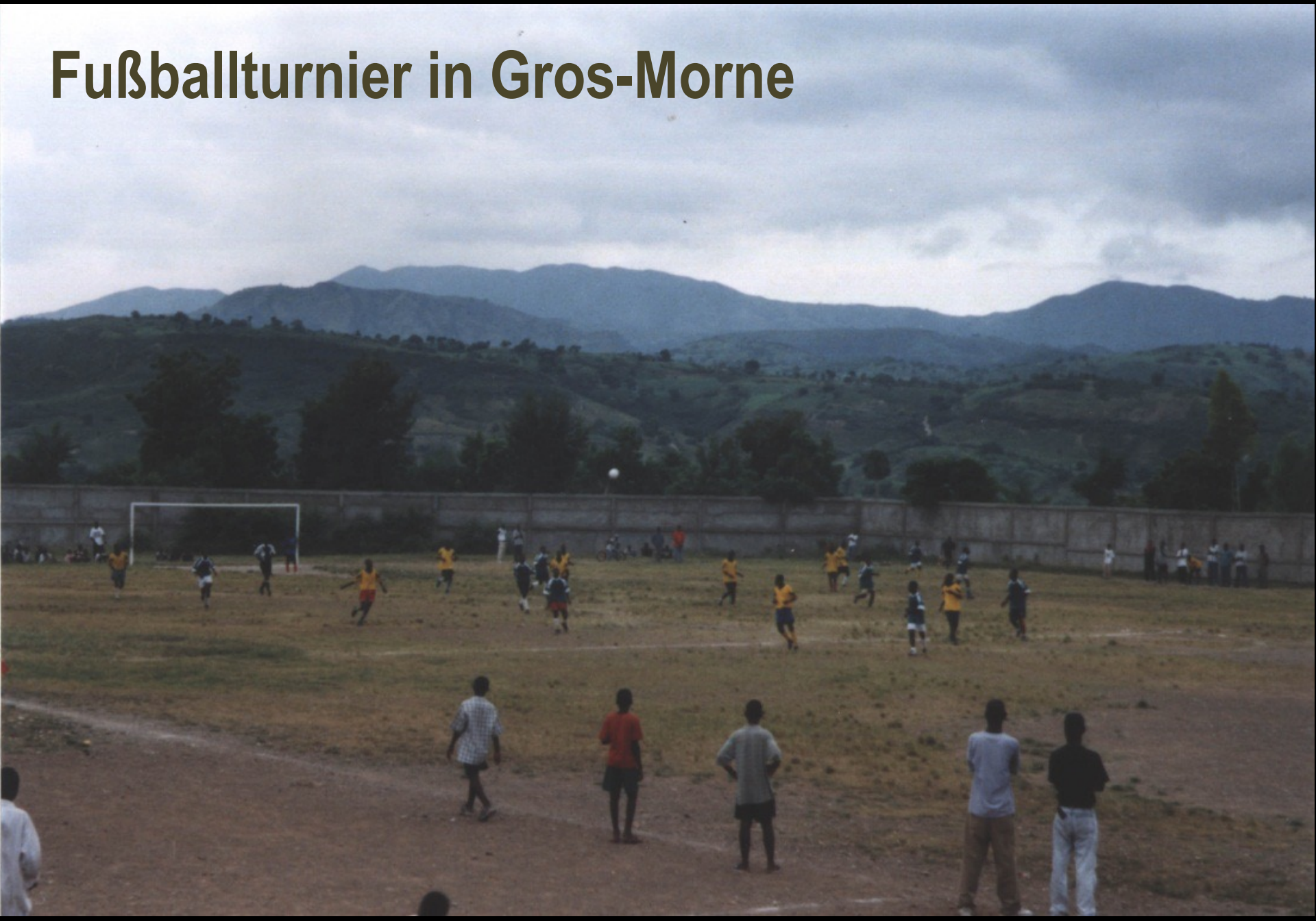
Zusätzliche Betten

wegen Überfüllung unter freiem Himmel

und Zelten
in den Innenhöfen

Die Cholera ist zur Zeit abgeflaut, aber was wird sein, wenn der Regen zurückkommt?

Fußballturnier in Gros-Morne



Glückliche Kinder

Was sind die Chancen für die Zukunft?

Dieser Gästehaus-Neubau

dient als Unterkunft

für Gast-Personal

In diesem Bereich

soll neu gebaut werden

NEW OUTPATIENT
DEPARTMENT (OPD)
& ADMINISTRATION
RAMP
NEW OUTPATIENT
DEPARTMENT (OPD)
NEW PUBLIC
TOILET BLOCK
EXISTING
PEDIATRIC WARD
NEW CHAPEL
EXISTING
SURGICAL
DEPARTMENT

um bessere Arbeits-
und Behandlungsbedingungen
bieten zu können.

Dies soll wiederum
der wachsenden Unabhängigkeit
des Krankenhauses dienen.

Auf diesen Dächern

soll eine Solarstromanlage

dieses alte Stromaggregat ersetzen,

damit die Energieversorgung

stabiler wird.

Wir haben Frère Willner

und Sœur
Jaqueline

30 Jahre Partnerschaft:

Was empfangen wir von Gros-Morne?

Was können wir Gros-Morne geben?

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten,

damit im HOPITAL Alma Mater

tags

und nachts

die Lichter nicht ausgehen!

DAS KRANKENHAUS ALMA MATER IN HAITI

DAS PARTNERSCHAFTSPROJEKT DER PFARREI HL. GEIST PULLACH